



2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik vom 16.09.2009

Gemäß §§ 34, 36 i. V. m. § 13 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009, erlässt die Hochschule Zittau/Görlitz die folgende Änderungssatzung:

Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik wird wie folgt geändert:

Das Modul „Roboterfußball (Forschungsprojekt)“ (123000) wird gegen das Modul „Mobile Anwendungen“ (157050) ausgetauscht.

Die Prüfungsordnung einschließlich ihrer Anlagen ändert sich entsprechend.

Artikel 2 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 (2) wird wie folgt geändert:

„Ferner wird für die Zulassung zum Studium im Bachelor-Studiengang Informatik empfohlen, dass Kenntnisse der englischen Sprache auf gutem bis sehr gutem Niveau vorhanden sind, um wissenschaftliche Vorlesungen in englischer Sprache aktiv verfolgen und auch mit entsprechender Fachliteratur adäquat arbeiten zu können.“

2. Das Modul „Roboterfußball (Forschungsprojekt)“ (123000) wird gegen das Modul „Mobile Anwendungen“ (157050) ausgetauscht. Die Studienordnung einschließlich ihrer Anlagen ändert sich entsprechend.

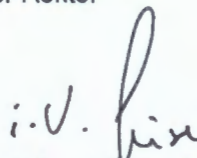
Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung an der Hochschule in Kraft. Sie gilt für Studierende ab Matrikel 2009.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates Elektrotechnik und Informatik vom 11.05.2011 und der Genehmigung durch das Rektorat der Hochschule Zittau/Görlitz vom 08.06.2011.

Zittau/Görlitz am 08.06.2011

Der Rektor


Prof. Dr. phil. F. Albrecht